Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 70 (1997)

Heft: 11

Rubrik: In Kürze

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Armeehalbierung rasch vors Volk

Die Arbeitsgemeinschaft für eine wirksame und friedenssichernde Milizarmee (AWM) fordert eine rasche Abstimmung über die Armeehalbierungsinitiative. Die Umverteilungsinitiative ist eine unverantwortliche Hypothek, welche die aktuellen Überlegungen zur künftigen Sicherheitspolitik einengt und die Angehörigen der Armee - Instruktion wie Miliz - verunsichert.

AWM. Die AWM, als Dachorganisation der freiwilligen Organisationen der Miliz, ist besorgt darüber, dass seit den achtziger Jahren in regelmässigen Abständen Volksbegehren lanciert werden, die unter verschiedenen Titeln auf eine Schwächung der Verteidigungsfähigkeit unseres Landes hinauslaufen. Damit wird von der politischen Linken die Glaubwürdigkeit des Landes in Frage gestellt. Kein Wunder, dass international mit der Schweiz inzwischen teilweise umgesprungen wird wie mit einem Staat, vor dem man keinen Respekt zu haben braucht.

Im weiteren stellt die Initiative auch eine unverantwortliche Hypothek für die notwendigen Überlegungen zur künftigen Sicherheitspolitik der Schweiz dar. Wie soll in Bern konstruktiv über die Armee der Zukunft diskutiert werden, wenn eine der Bundesratsparteien per Volksentscheid eine massive Beschneidung der Finanzmittel der Armee anstrebt? Zudem verunsichert die Initiative sowohl Instruktoren als auch Milizangehörige der Armee (insbesondere junge Leute, die sich für eine militärische Weiterausbildung entscheiden sollten). Die politische Linke legt es aber gerade auf diese Verunsicherung an - etwa wenn kürzlich in einem Inserat SP-Nationalrat Werner Marti unvermittelt die Halbierung der Militärausgaben bis ins Jahr 2004 fordert. Zur Erinnerung: Die Umverteilungsinitiative verlangt eine Halbierung der Militärausgaben innerhalb von zehn Jahren. Martis Forderung geht also sogar noch über die eigene Initiative hinaus.

Das Schweizer Volk hat am 8. Juni einen klaren Geist bewiesen, als es trotz der irreführenden Propaganda der Initianten die Kriegsmaterialinitiative überaus klar abgelehnt hat. Das Volk wird ebenso reagieren, wenn die politische Linke, und insbesondere deren radikalpazifistischer Flügel, der Armee - ohne eine sicherheitspolitische Begründung dafür zu haben - nun die Mittel entziehen will. Die Armeehalbierungsinitiative (Umverteilungsinitiative) ist aus diesem Grund jetzt rasch und ohne irgendwelche Konzessionen zur Abstimmung zu bringen.

KADI-News

pd. Auch dieses Jahr ist die KADI AG an der IGEHO 1997 vertreten. Gleich an zwei Ständen werden die Neuheiten präsentiert. Zum einen am traditionellen Standort in der Halle 102 am Stand D 01, und weiter am Trendstand der KATAG AG, Halle 115, Stand B 20.

Der innovative Tiefkühlspezialist verspricht auch dieses Jahr wieder neue, trendige, schmackhafte Produkte, welche es natürlich auch zum Degustieren gibt.

Neue CD-ROM

-r./jlp. Moderne Ausbildungsmittel sind Voraussetzung für eine moderne Milizarmee. Die Dienststelle Computerunterstützte Ausbildung (CUA) in Münsingen, eine Organisationseinheit des Heeres, hat bereits 300 Ausbildungsstunden auf 50 CD-ROM produziert. Das neuste Produkt stellte anlässlich einer Medienkonferenz der Chef Heer, Korpskommandant Jacques Dousse, am 14. November im Kongresshaus Biel vor. «Militärische Jobs - massgeschneidert» heisst die dreisprachige CD-Rom, die sich an Jugendliche vor der Aushebung richtet: in einer jungen Sprache, einer attraktiven Optik und einer raffinierten Benutzerführung.

Schützenpanzer 2000

bm. Der schwedische Schützenpanzer CV 90/30, der deutsche KUKA M12 und der Warrior aus England werden von der Gruppe Rüstung im EMD als möglicher Ersatz für einen Teil der bald 35 Jahre alten M-113-Flotte näher geprüft.

Personalabbau

Das EMD hat seit 1990 den Personalbestand um insgesamt 3633 Personen reduziert. Im dritten Quartal 1997 um weitere 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Insgesamt mussten nur gerade 67 Personen (1,8 Prozent des gesamthaft reduzierten Personalbestandes) entlassen werden.

Wenn ein Mann will, dass ihm seine Frau zuhört, braucht er nur mit einer anderen zu reden.

Liza Minelli, amerikanische Sängerin und Schauspielerin (1946)